

Angels Tale

[GakuHai]

Von jonglicious

Kapitel 13: Kapitel 12 - ... with such glory

Angels Tale

Pairing: Gackt x Hyde

Serie: Gackt, L'Arc~en~Ciel, J-Rock/Pop

Genre: Romantik, Komödie, Fantasy

Warnungen: Sap, Depri

Länge: 12/?

Disclaimer: Gackt und Hyde gehören sich selbst und ich verdien auch nichts damit.

Soooo ö__ö also es geht weiter, ja XD mal wieder (und es geht noch länger weiter «*ächz*)

Also ^__^ danke an alle kommschreiber bis jetzt *_* *flausch* =)

Viel Spaß noch^^

~~~~~

„Wie lange willst du noch so weitermachen?“ Souta schüttelte wütend den Kopf und tippte mit einem Finger gegen Gackts Brust, „Weißt du was es für eine Arbeit ist die da oben davon zu überzeugen, dass du nicht mehr als Freundschaft für ihn empfindest?“

Gackt seufzte ergeben auf. Kaum war er heimgekommen war auch schon Souta über ihn hergefallen und schrie ihn nun schon seit geschlagenen 20 Minuten an.

„Es läuft nichts zwischen uns... wieso regst du dich so auf?“, grummelte Gackt und fuhr sich mit einer fließenden Bewegung durch die Haare, „Ist ja nicht so, dass wir rumknutschen oder so...“

„Das nicht“, gab Souta zu und lehnte sich gegen die Wand, „aber ist dir nicht aufgefallen, dass er sich immer öfter an dich lehnt? Immer öfter deine Gegenwart sucht?“

„Na und? Seine Freunde sind doch im Moment alle nicht da... und ich bin doch dafür da, dass er Ablenkung hat. Wo also ist das Problem, wenn wir uns gut verstehen?“

„Willst du es nicht verstehen?“ Souta stieß sich von der Wand ab und blieb dann ein

paar Zentimeter vor Gackt stehen, „Du musst wieder gehen, bevor er sein Herz noch mehr an dich hängt.“

„Jetzt reg dich nicht auf“, antwortete Gackt und wich ein paar Schritte zurück um aus dem Fenster zu sehen, „erklär mir lieber wieso er auf das Geländer gestiegen ist. Ich weiß besser als ihr alle zusammen, dass er Höhenangst hat... also raus mit der Sprache...“

Souta lachte bitter und stellte sich neben ihn und überlegte, was er sagen sollte.

„Du weißt, dass es immer Situationen gibt, die man nur mit Glück überlebt... also... wir haben nichts damit zu tun, falls du das denkst...“

Gackt zog eine Augenbraue hoch. Sie hatten also echt nichts damit zu tun? Irgendwie konnte er das nicht ganz glauben, wollte aber nicht mit Souta streiten und schwieg.

Er hätte auch gar nicht mehr mit ihm streiten können, da der Engel schon wieder verschwunden war.

~Dass der Typ so nerven kann~ seufzte der Blonde ein und ließ sich dabei genervt auf die Couch sinken ~aber immer hin konnte ich Hyde retten... sonst wäre er sicher schon bei denen da oben... oder neugeboren... und da heißt es immer, dass er noch Zeit hat... so ein... ach was soll's...~

Ein wenig daneben vergrub Gackt sein Gesicht in seinen Händen und versuchte einen klaren Gedanken zu fassen. Seit wann ließ er sich denn bitte so einfach verwirren? Und wieso war er eigentlich verwirrt? Vielleicht sollte er sich nicht so einen Kopf wegen der Sache mit Hyde und dem Geländer machen. Hyde war wohlauf... und das war das Wichtigste... also hieß es: Sache abhaken und zur nächsten übergehen.

Nickend und stolz auf sich selbst diesen Gedanken gefasst zu haben, verschwand er ins Badezimmer.

\*

Hyde ließ sich mit einem entspannten Seufzer auf sein Bett fallen und schloss die Augen. Er hatte vorhin den Verband gewechselt und sich sein Tattoo erst mal näher ansehen und er hatte feststellen müssen, dass es ihm wirklich gut gefiel.

~Der Dicke hat ganze Arbeit geleistet... hätte ich ihm nicht zugetraut~ musste Hyde sich eingestehen, während er zur Decke sah und seinen Blick schließlich auf seinen Nachttisch schweifen ließ.

~Mich würde interessieren was du davon hältst, Mei... vielleicht sollte ich dich schnell besuchen gehen und dich fragen... ~ sagte er in Gedanken zu dem Bild und schloss wieder die Augen.

~Oder ich fahr zu Gackt und zeig es ihm... ~

Ein leichtes Lächeln zierte seine Lippen. Wenn Gackt nicht mitgefahren wäre, hätte er sich wohl eine Rose stechen lassen, oder eine Feder... aber mit keinem dieser beiden Dinge wäre er so zufrieden gewesen wie mit den Flügeln.

~Ob es ihm wohl gefällt? ~ fragte sich der Sänger, während er tief durchatmete und sich schließlich wieder aufsetzte ~Aber es hat ihm ja schon auf dem Bild gefallen... wieso also so nicht? ~

Kurz sah er auf sein Handy, dann nickte er und schnappte es sich vom Nachttisch um gleich darauf Gackts Nummer zu wählen.

Es läutete ein paar Mal, doch niemand ging ran.

~Na? Hat er es nicht mit oder hört er es nicht? ~

Etwas enttäuscht legte Hyde wieder auf und sprang mit einem Satz aus dem Bett. So gut hatte er sich schon lange nicht mehr gefühlt (auch wenn sein Rücken schon

wehtat)... er fühlte sich zum ersten Mal seit vier Monaten nicht mehr wie ein Zombie der einfach nur noch lebte, weil sein Herz schlug, sondern wieder wie ein Mensch. Ein Mensch der Freunde hatte... einen besonderen Freund, der für ihn da war.

Schmunzelnd schob Hyde die Tür zum Balkon auf und dachte nach. Wie lang kannte er Gackt nun eigentlich? Länger als eine Woche auf keinen Fall... doch er fühlte sich mit jeder Sekunde die er mit ihm verbrachte immer mehr zu ihm hingezogen.

~Es ist fast so als wäre ich ein Stück Eisen und er der Magnet... ~ dachte Hyde amüsiert und strich sich über die Oberarme.

Langsam wurde es ihm kühl, denn eigentlich trug er ja nicht mehr als den Verband.

~Ich ruf ihn einfach später noch mal an~ beschloss der Sänger, als er wieder in seine Wohnung trat und die Tür hinter sich schloss.

\*

Gackt lief ein wenig genervt neben Souta her, der die ganze Zeit auf ihn einredete. Wirklich mitbekommen tat er jedoch nichts von dem was der Dunkelhaarige sagte.

Der Blonde war für einige Zeit in seine eigentliche Heimat zurückgekehrt und war geradewegs auf Souta zugelaufen, der sich mit einem anderen Schutzengel unterhalten hatte.

Wahrscheinlich ein Neuankömmling. Gackt konnte sich noch gut erinnern wie es gewesen war, als er das erste Mal im Himmel gewesen war. Es war seltsam gewesen... seltsam und auch irgendwie fremd.

### \*~ Flashback ~\*

*„Ist er tot?“*

*Er hörte eine Stimme... sie schien weit entfernt zu sein.*

*„Natürlich, du Vollidiot, sonst wäre er doch nicht hier, oder?“, antwortete eine weniger freundlich klingende Stimme, „Aber er sollte langsam mal aufwachen...“*

*Jemand rüttelte an seinen Schultern. Zuerst vorsichtig, dann energischer.*

*„He! Dornröschen... du kannst wieder aufwachen... du bist schon tot, du brauchst keinen Schönheitsschlaf mehr halten.“*

*~Ich bin tot? Was soll das heißen? ~*

*Der Blonde öffnete die Augen einen Spalt breit, dann kniff er sie mit einem gequälten Laut wieder zu. Alles hier war so weiß und grell... schrecklich.*

*„Wow... er ist wach...“, sagte die Stimme über ihm und rüttelte wieder an ihm, „na komm schon... ich hab auch nicht ewig Zeit...“*

*Auf einmal lachte er los.*

*„Verstanden? Ich hab nicht ewig Zeit...“*

*Die Stimme, die zuerst etwas gesagt hatte, stimmte halbherzig in das Gelächter ein.*

*Gackt öffnete seine Augen wieder und setzte sich mühsam auf.*

*„Wo bin ich?“, nuschte er und sein Blick fiel auf seine Beine, „Und wieso hab ich ein Kleid an?“*

*Der dunkelhaarige Mann vor ihm schüttelte leicht den Kopf und hielt ihm seine Hand hin.*

*„Na komm schon... oder willst du da ewig rumsitzen?“, fragte er, ohne auf Gackts Fragen von vorhin einzugehen.*

*Als dieser keine Anstalten machte die Hand zu nehmen, seufzte der Mann auf.*

*„Ich werde dir alle deine Fragen beantworten... das muss ich ja sowieso.“*

„Na schön...“ Gackt ließ sich aufhelfen und sah sich mit leicht verengten Augen um. Alles war weiß... sonst war hier nichts zu sehen... außer ihm und dem Typen vor ihm war keiner zu sehen.

„War... nicht noch jemand hier?“ Gackt sah sich suchend um.

„Oh... ja, einer meiner anderen Neuen... aber das ist jetzt nicht so wichtig. Hör mir lieber zu, damit ich das nicht noch öfter erklären muss...“

Der Dunkelhaarige ging voran und winkte Gackt zu ihm zu folgen.

„Ich bin übrigens Souta, freut mich dich kennen zu lernen... oder auch nicht... wie du es sehen willst...“

Irritiert starrte Gackt auf den Rücken Soutas.

„Ähm... ich bin G-“

„Ich weiß wer du bist, Gackt“, kam ihm Souta zuvor und deutete auf eine riesige Tafel, „siehst du? Ich wusste, dass du kommst...“

Die Augen des Blondes weiteten sich ungläubig. Auf dieser Tafel stand sein Name... und etwas darüber fand er auch Maayas Namen.

„Aber... was ist das?“, murmelte er irritiert und sah sich um, „Und wenn du von der Tafel wusstest, dass ich komme... wo ist dann Maaya? Ihr Name steht da auch drauf...“

„Hm... eine gute Frage...“ Souta nickte ihm wieder zu, dass er ihm folgen sollte, dann lief er weiter, „deine Freundin wurde anders als du nicht dazu auserwählt ein Schutzengel zu werden... sie wurde bereits wiedergeboren, verstehst du?“

„Wiedergeboren?“, wiederholte Gackt vollkommen verstört und sah auf seine Hände.

Genauso wie der Rest hier, strahlten sie in einem unnatürlichen Weiß, „Aber... dazu müsste sie doch...“

„Ja, tot sein. Hallo? Schlaf aus... du bist tot und sie auch“, grummelte Souta und fuhr sich genervt durch die Haare, „entschuldige... normalerweise bin ich nicht so schnell gereizt... aber heute sind so viele Neue gekommen und immer wieder das Gleiche erzählen ist anstrengend...“

Gackt nickte stumm. Er war tot... Maaya auch... aber wieso? Und wann? Und wie war es passiert?

„Warum... bin ich tot?“, fragte Gackt und sah Souta an.

„Es hat schon seinen Grund, dass du das im Moment nicht mehr weißt...“ Souta legte ihm eine Hand auf die Schulter und sprach diesmal fast sanft weiter, „aber glaub mir... die Erinnerung kommt viel zu früh zurück... denk nicht darüber nach...“

Der Blonde nickte seufzend und biss sich auf die Unterlippe.

„Na komm, Gackt...“ Der Dunkelhaarige zog ihn mit, „du wolltest doch vorhin wissen wo du bist? Du bist im Himmel... wenn du es so sehen willst. Und das was du da anhast ist kein Kleid... wir nennen es Gewand, verstehst du?“

Gackt nickte. Er verstand kein Wort... er wollte es auch nicht verstehen. Soutas Worte hallten immer wieder in seinem Kopf wider.

„Ich... ich werde Maaya nie wieder sehen, oder?“

Souta biss sich auf die Unterlippe. Das hasste er an seinem Job... wieso musste ausgerechnet er derjenige sein, der Gackt erzählte, dass es keinen Weihnachtsmann gab?

„Nein... so wie du sie gekannt hast nie wieder...“, sagte er mit ungewohnt trockener Stimme, „es tut mir wirklich leid... das kannst du mir glauben...“

~Ich hab's gewusst... ~ Gackt senkte den Blick und schluckte hart.

„Und was mach ich hier? Wieso muss ich hier ohne sie sein?“

„Das wollte ich dir gerade erklären.“ Souta zog ihn weiter und deutete auf ein paar andere in weiß gehüllte Männer und Frauen, die sich unterhielten, „Das sind Schutzengel... wie du, mein Freund. Du wurdest dazu auserwählt einer von ihnen zu

*werden, da du in deinem Leben vielen Menschen geholfen hast.“*

*„Aber Maaya auch!“, protestierte Gackt energisch.*

*„Das mag sein“, gab Souta zu, „aber es war so bestimmt, dass du es wirst. Also hör auf sauer auf mich zu sein... ich kann nichts dafür, okay?“*

*~Natürlich... ~ ging es Gackt durch den Kopf und er nickte.*

*„Es tut mir leid...“, sagte er und fuhr sich übers Gesicht.*

*„Schon gut... aber jetzt komm... es gibt viel zu lernen...“*

### **\*~ Flashback End ~\***

„Träumst du? Ich rede mit dir, Gackt!“ Souta hatte eine Miene verzogen, als Gackt nicht auf seine Worte reagiert hatte.

„Hm? Entschuldige...“ Der Blonde hatte durch seine kleine Reise durch seine Erinnerungen total vergessen, dass er ja gerade noch mit Souta gestritten hatte, „ich habe nachgedacht...“

„Das habe ich mitbekommen“, grummelte der Dunkelhaarige und schüttelte den Kopf, „aber es bleibt dabei... du kannst nicht mit *ihm* reden... keiner kann das, verstanden? Zumindest keiner von uns...“

„Das ist doch nicht fair“, ereiferte sich Gackt und biss die Zähne zusammen, „ich will doch nur wissen, ob Hyde jetzt sicher ist, oder ob er sich in nächster Zeit mal wieder dazu entschließt etwas Wahnsinniges zu tun... bei euch weiß man ja nie...“

Souta sah ihn einen Moment lang an, als hätte er gerade gesagt, dass er von nun an ein Teufelsanbeter sein wollte.

„Spinnst du? Wie kannst du so was nur sagen? Denkst du, dass wir die Menschen gerne zu uns nach oben holen? Es ist von ihrer Geburt an bestimmt... manche leben länger, manche weniger lang. Manche sind krank, manche sind gesund... verstehst du? Wir haben damit nichts zu tun...“

„Klar...“ Gackt sah ihn argwöhnisch an, „aber es ist nichts Hydes Schicksal mit 32 zu sterben... das weiß ich genau.“

„Wieso bist du dann hier, wenn du das so genau weißt?“

„Weil man nie wissen kann, was ihr ausheckt...“, antwortete Gackt schnell.

„Ich geb es auf... mit dir kann man im Moment einfach nicht normal reden... verschwinde endlich zurück zu Hyde, bevor ich es mir anders überlege und dich hier oben behalte...“

Gackt verdrehte die Augen, dann drehte er sich auf dem Absatz um und ging davon.

„Danke für nichts!“, rief er ihm noch zu, bevor er wieder verschwand.

Souta sah ihm nach und seufzte auf.

„Wieso machst du es einem nur so schwer?“

\*

„Wo kann er nur sein?“ Hyde klopfte erneut an Gackts Wohnungstür, doch es meldete sich einfach keiner.

~Na ja... kann ich nicht ändern... ~ dachte er etwas betrübt und machte sich wieder auf den Weg die Stufen hinunter.

Eigentlich hatte er den Blondinen ja fragen wollen, ob er heute zu ihm kommen wollte... einfach nur so... zum Abendessen und vielleicht zu einem Videoabend... aber wenn er nicht zu Hause war, konnte man wohl nichts machen.

Nachdenklich, was er nun machen sollte, verließ er das Haus und lief die Straße entlang. Es war ein angenehmer Abend, also war er zu Fuß gegangen.

„Das gibt's doch nicht... dieser Vollidiot...“

Hyde horchte auf. Was war das denn jetzt gewesen?

~Das klang fast nach Gackt... oder? ~

Irritiert folgte Hyde der Stimme, bis hin zu einer Seitengasse. Der Blonde lehnte an der Wand und hielt einen seltsamen weißen Gegenstand in der Hand.

„Gackt?“

Der Angesprochene zuckte erschrocken zusammen und drehte sich zu dem Schwarzhaarigen.

„Oh... Hyde... was... ähm... machst du denn hier?“, fragte er überrumpelt und ließ das weiße Ding hinter seinen Rücken verschwinden.

„Ich wollte dich besuchen“, antwortete Hyde wahrheitsgemäß und musterte Gackt interessiert, „was hast du denn da?“

„Was hab ich wo?“ Gackt grinste ertappt und machte ein paar Schritte auf ihn zu.

„Ich meine hinter deinem Rücken“, sagte der Sänger, „na komm... sag schon...“

„Nichts Besonderes...“ Gackt holte das weiße Ding hervor.

Es war eine strahlende Feder.

„Hey... ich hab zwei von denen gefunden...“ Hyde nahm sie Gackt aus der Hand und spürte einen angenehmen Schauer der durch seinen gesamten Körper lief.

~Wieder dieses Gefühl... ~

Gackt lächelte schwach. Er hatte gewusst, dass seine Feder diese Wirkung auf Hyde haben würde.

„Hast du das?“

„Ja... aber meine beiden sehen nun wieder ganz normal aus... die strahlt noch schön...“, lächelte der Sänger fasziniert und gab sie Gackt zurück.

~Ist ja klar... ohne meiner Aura sind diese Federn nichts anderes als Federn normaler Vögel... ~ antwortete der Blonde in Gedanken und nickte nachdenklich.

„Du wolltest mich besuchen?“, fragte er stattdessen und schmunzelte.

„Oh... ja...“ Hyde nickte etwas überrumpelt, „ich wollte fragen ob du heute vielleicht noch Lust hast einen Videoabend zu machen... außerdem... wollte ich dich noch um deine Meinung bitten...“

„Meine Meinung wozu?“ Gackt ging auf die erste Frage erst mal noch nicht ein, dass er zustimmen würde, war ja sowieso klar.

„Zu meinem Tattoo...“ Hyde nickte in Richtung seines Rückens.

„Gut, das wollte ich sowieso sehen“, zwinkerte der Blonde und sah auf seine Uhr, „ich zieh mich noch um, dann komm ich, okay?“

„Heißt das, dass du kommst?“

„Sagte ich doch gerade“, lachte Gackt und lief dann zu seiner Wohnung.

~Ja Souta... ich gehe gerne zu ihm... und von mir aus kannst du dich auf den Kopf stellen... aber meine Gefühle sind nicht mehr rein freundschaftlicher Natur... ~

~~~~~~

^^...

tjaaa XD ich hab keine ahnung was ich sagen soll °°
bis zum nächsten mal ^^

